©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

Nachruf

Seit vielen Jahren zeigt jedes Heft unserer „Berichte" in der Titelgraphik den Umriß Bayerisch-Schwabens mit einem jährlich wechselnden naturwissenschaftlichen Objekt. Der Graphiker, der hiermit unsere Zeitschrift lange begleitete,

Herr Georg Radmüller

ist am 22. März 1995 im Alter von 85 Jahren von uns gegangen. Herr Radmüller war nicht nur ein großartiger Zeichner, der u.a. auch die „Flora von Augsburg" (1978, 1984) mit Pflanzenbildern und Hunderten von Verbreitungskarten bereichert hat, sondern in gleichem Maße auch ein ausgezeichneter Botaniker und leidenschaftlicher Naturschützer, der insbesondere den Landkreis Aichach-Friedberg und das Lechgebiet untersucht und sich für Schutzmaßnahmen in diesem Gebiet erfolgreich eingesetzt hat. Einige Beiträge in unserer Zeitschrift zeigen die Früchte seiner vielfältigen Arbeit, die öffentlich durch die Verleihung der „Silberpflanze" (1981) und des Bundesverdienstkreuzes (1982) gewürdigt wurden. Die Krönung seines Schaffens war 1988 die Eröffnung des Alpengartens der Alpenvereins-Sektion Augsburg an der Otto-Mayr-Hütte im Reintal, der von Herrn Radmüller vorgeschlagen, geplant und zusammen mit Mitarbeitern gestaltet wurde.
Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben gedenkt mit Dankbarkeit dieses feinsinnigen Mannes, der aus Idealismus und Freude an der Pflanzenwelt so außerordentlich viel geleistet hat, aber mit seiner Person sich alleweil bescheiden zurückhielt. H.O.

Buchbesprechung

Streit Bruno: Ökologie kurzgefaßt (Reihe Meyers Forum) – ISBN 3-411-10411-2. 128 S. – DM 14,80. – Bibliograph. Institut-Taschenbuchverlag Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 1994.

Der Rezensent ist seit mehr als 40 Jahren aktiv im Naturschutz tätig und kommt daher häufig mit Umweltschutz-Interessierten zusammen. Dabei fällt in Diskussionen im letzten Jahrzehnt immer wieder auf, daß zwar gut gemeinte Argumente und daraus resultierende Vorschläge vorgebracht werden, daß diese aber oft zu einlinig sind, auch wenn mitunter von „Vernetzung" gesprochen wird. Nun sind aber viele Umweltprobleme mehrdimensional strukturiert und können daher nur aus der Kenntnis ökologischer Zusammenhänge betrachtet und gelöst werden. Und an dieser Kenntnis mangelt es leider manchmal. – Ein Ausweg ist eine eingehende Befassung mit „Ökologie". Eine Hilfe stellt hierbei das vorliegende Büchlein von Prof. Streit „Ökologie kurzgefaßt" dar, das einerseits – wenn auch stark komprimiert – die wichtigsten Fachbegriffe darstellt, um sodann an ausgewählten Themen wie z. B. „Der See, ein Ökosystem", „Energiefluß und Stoffkreislauf der Biosphäre", „Ökologie natürlicher Populationen", „Abiotische Umwelteinflüsse" oder „Mensch und Umwelt" mit Beispielen und Forschungsergebnissen ökologische Fakten und Zusammenhänge darzulegen. Auf Grund des Kurzlehrbuch-Charakters ist das Büchlein keine „Nebenbei"-Lektüre – es erfordert ein gründliches Mitdenken, aber es bringt den Gewinn grundsätzlicher Einsichten in das Naturgeschehen und zeigt, wie verflochten unsere Umwelt ist. H.O.

Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben: Im Thäle 3, Augsburg
Titel-Grafik: G. Radmüller. Druck: Joh. Walch GmbH & Co., Im Gries 6, Augsburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 99_2

Autor(en)/Author(s): Oblinger Hermann

Artikel/Article: Nachruf 48